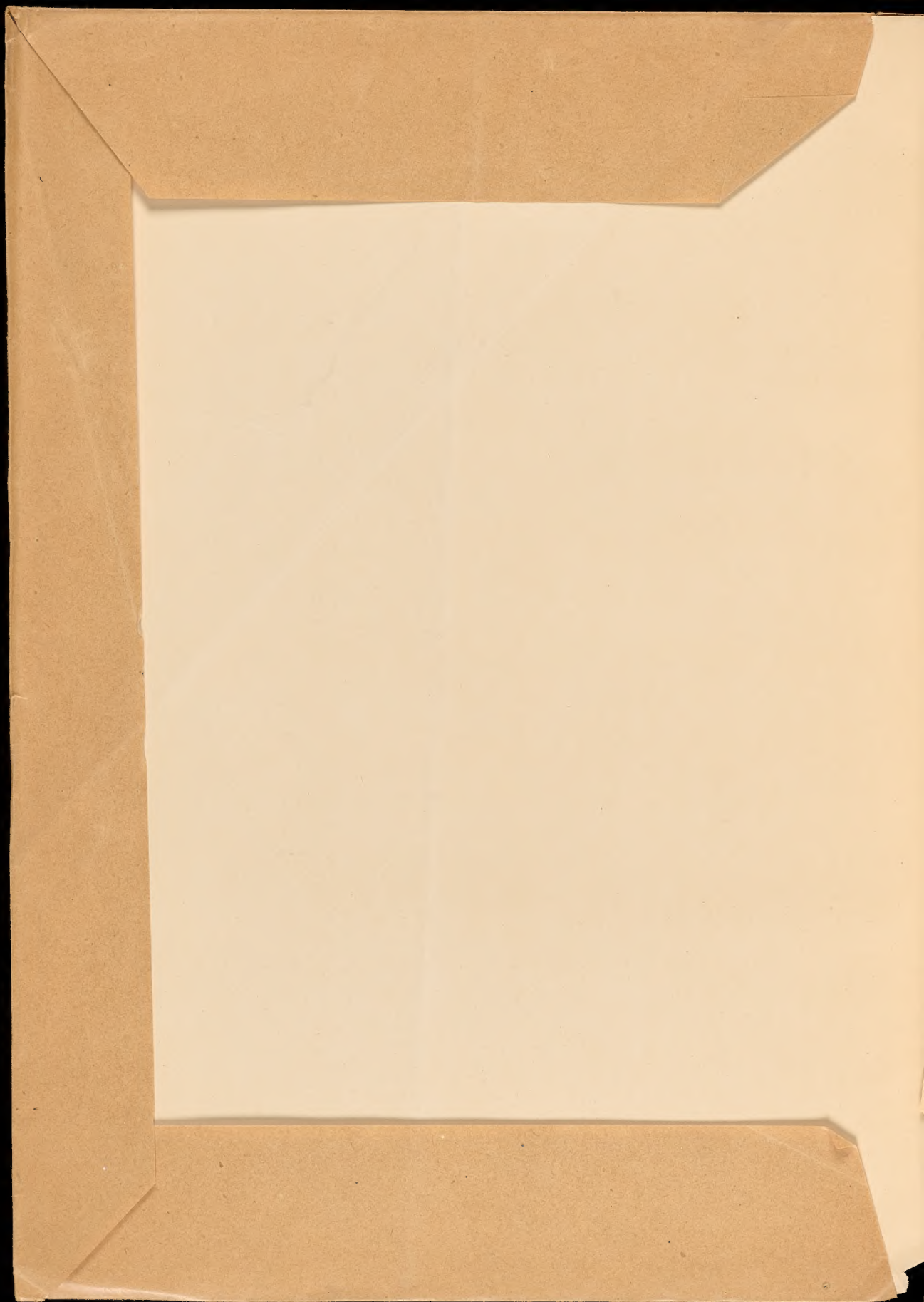


8so
1894
Mar. 12
CoHeL

GALE
ADOLF VON LIEBERMANN
BERLIN



Comptel des 30 planche

l'egl 52.333

(40)

DIE
GEMÄLDE-GALERIE

DES VERSTORBENEN

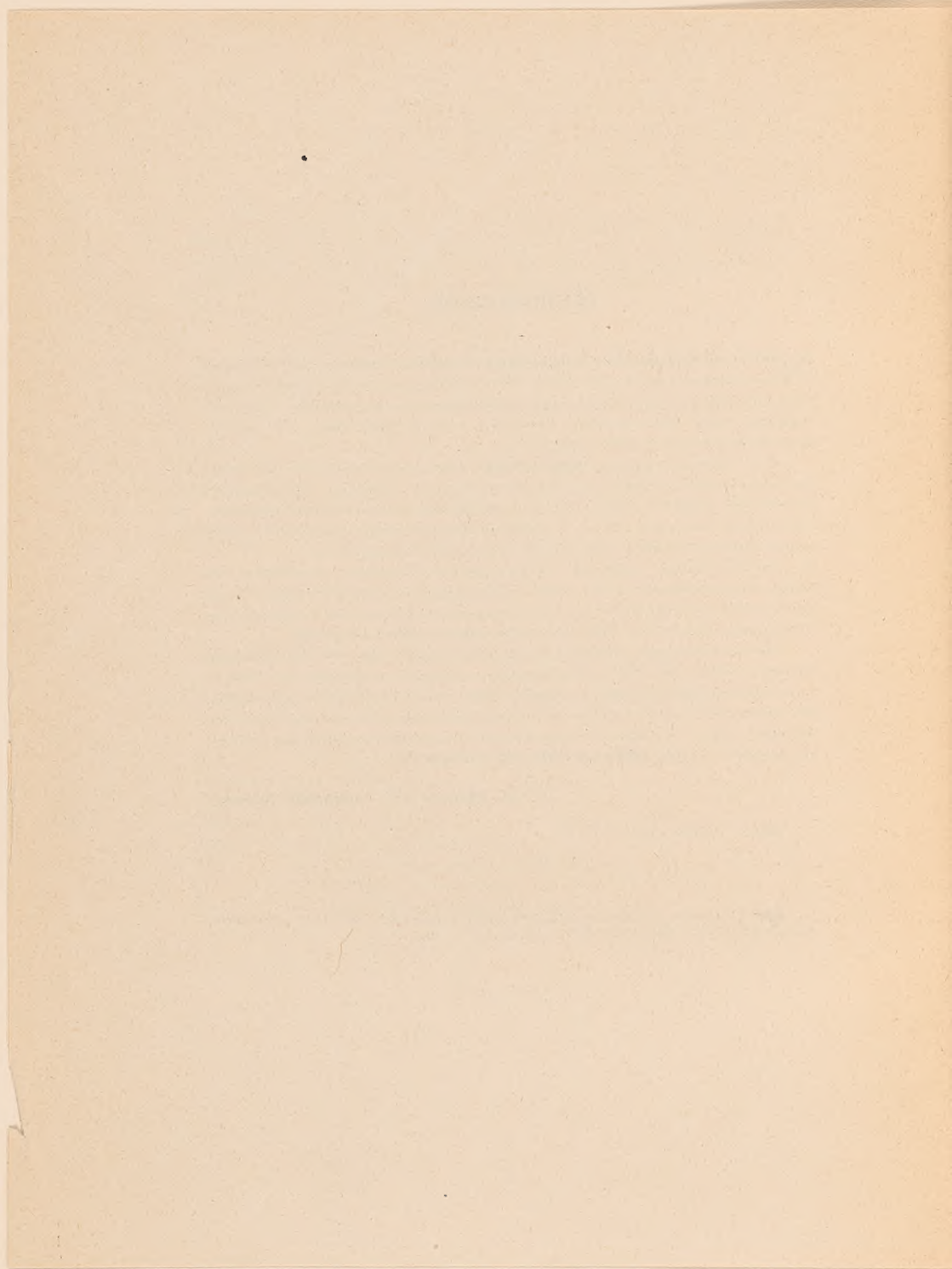
HERRN

ADOLF VON LIEBERMANN

IN

BERLIN.







DIE
GEMÄLDE-GALERIE

DES VERSTORBENEN

HERRN

ADOLF VON LIEBERMANN
BERLIN.

BILDER MODERNER MEISTER. AQUARELLE UND
HANDZEICHNUNGEN MODERNER MEISTER.
BILDER ÄLTERER MEISTER.

HERAUSGEGEBEN

VON

J. M. HEBERLE (H. LEMPERTZ' SÖHNE)

KÖLN A. RH.

KÖLN 1894

DRUCK VON M. DUMONT-SCHAUBERG.

1544

GEMÄLDE MODERNER MEISTER.





ACHENBACH, ANDREAS,

DÜSSELDORF.

1. Küstenbild bei nahendem Sturme.

Im Hintergrunde links eine grössere Stadt, die mit ihrem äussersten Bau, einem thurmartigen Gebäude, bis dicht an die stürmische See hinantritt. Während sich droben dunkle Wolken zusammenziehen, beginnen die schäumenden Wogen, über denen Sturmvögel ihre Kreise ziehen, immer mächtiger heranzurollen. Links seitlich im Wasser eine auf Pfählen gebaute Hütte, vor welcher, an das Geländer einer Landungsbrücke gelehnt, eine Anzahl Männer und Weiber.

Superbes Werk des überaus geschätzten Künstlers, das in hervorragender Weise sein eminentes Talent zu Geltung bringt. Harmonische Färbung, bewundernswerthe Technik und getreue Natürlichkeit sind diesem Meisterwerke besonders zu eigen.

Bezeichnet: A. Achenbach 88.

Leinwand. Höhe 35, Breite 45 Cent.

ACHENBACH, ANDREAS,

DÜSSELDORF.

2. Seeküste.

Unter sich zusammenballenden Wetterwolken die noch wenig bewegte See, auf der einige lavirende Segelboote. Auf dem Strande, der belebt von einer zahlreichen Menge Menschen, zwei vollgetakelte Fischerbarken vor einem Bootshause und im Vorgrunde links bei einer Bretterabsperung ein alter Fischer, der, auf seinen Stab sich stützend, langsam zur Düne niedersteigt.

Frische, kräftige Darstellung, vereint mit der dem Künstler eigenen geistreichen Charakteristik und wundervoll gestimmten Farbenharmonie gestalten das Bild zu einem überaus reizvollen Meisterwerk ersten Ranges.

Bezeichnet: A. Achenbach 86.

Leinwand. Höhe 77, Breite 95 Cent.



ALVAREZ, L.,

ROM.

3. »*Dolce far niente.*«

In elegantem Gemache ruht eine in ein schwarzes Gewand gekleidete junge Dame, den Oberkörper in Kissen gebettet, auf einer Chaiselongue und hält die Rechte nachlässig auf einen grossen japanischen Schirm. Am Boden auf schwerem Pelzteppich einige zerstreut liegende Rosen und rechts eine Anzahl Blüthenzweige in einer grossen Vase.

Prächtiges Bild, ausgezeichnet durch malerischen Ausdruck wie vortreffliche Technik.

Bezeichnet: L. Alvarez Rom.

Leinwand. Höhe 27, Breite 40 Cent.



BECKER, CARL,

BERLIN.

5. Rückkehr vom Carneval.

In prächtiger Säulenhalle, durch welche hindurch Blick auf ein gegenüber liegendes Palastgebäude, bewegt sich eine bunte Menge von Carnivalsgestalten. Im Vorgrunde ein in schwarzes Sammet-Costüm gekleideter Cavalier, seine in roth-weisses Atlasgewand gehüllte Dame am Arme führend, der ein maskirter, die Mandoline spielender junger Mann einige Worte zuflüstert.

Farbenprächtiges Bild von lebendiger Composition und natürlicher Stimmung, meisterhaft ausgeführt und von hoher Wirkung.

Bezeichnet: C. Becker 59.

Leinwand. Höhe 113, Breite 94 Cent.

Erwähnt in: Müller, Künstler-Lexikon, Seite 34.

BOLDINI, JEAN,

PARIS.

10. Das Lieblingsplätzchen.

Vor einem Gewirr von dichten Blumensträuchern sitzt auf einer Gartenbank eine junge Dame in reich mit Spitzen besetztem Kleide und hält mit beiden Händen einen schwarzen Pudel fest, den sie auf dem Schoosse trägt. Neben ihr auf der Bank liegt ein Blumenstrauss.

Das reizende Bildchen entzückt überaus durch die zarte weiche Behandlung wie durch die harmonische Uebereinstimmung der prächtigen Farbtöne. Auf der Rückseite befindet sich eine landschaftliche Skizze.

Bezeichnet: Boldini.

Holz. Höhe 19, Breite 14 Cent.







CAPOBIANCHI, V.,

ROM.

12. Im Schuhladen.

In einem mit allem Comfort im Rococostile ausgestatteten Zimmer zwei elegant gekleidete junge Damen, deren eine graziös ihr Kleid etwas erhebt, um den neuen Schuh zu prüfen, während eine zweite Dame zuschaut und der Händler, hinter dem Tische stehend, einige Schuhe zur Wahl ausbreitet. Hinter ihm der geöffnete Waarenschrank.

Superb ausgeführtes Bild voll Anmuth und Liebreiz in Composition, eleganter Farbengebung und von meisterhafter Durchführung; ein Kunstwerk ersten Ranges.

Bezeichnet: V. Capobianchi.

Holz. Höhe 46, Breite 57 Cent



V. DEFREGGER, FRANZ,

MÜNCHEN.

15. *Weibliches Bildniss.*

Kniefigur einer jungen tyroler Bäuerin in tiefrothem Kleide, gelbem Brusttuch und blauer Schürze. En face dargestellt, sitzt dieselbe an einem Holztische, auf den sie den linken Arm stützt, und blickt sinnend, das Haupt mit dem braunen mit Häubchen geschmückten Haar emporhaltend, nach vorne.

Natürlichkeit in der Auffassung und Charakteristik kommen in dem meisterhaften Bilde zum vollendetsten Ausdruck.

Bezeichnet: Defregger 90.

Leinwand. Höhe 41, Breite 33 Cent.



GALLEGOS, J.,

ROM.

19. Die Testaments-Eröffnung.

Eine grosse Notariatsstube, durch deren geöffnete Thür der Blick in blühende Gartenanlage fällt, ist ausgestattet mit Bibliothekschränken, Karten und andern Utensilien. An dem mit Scripturen aller Art belegten Tische ist der Notar, umgeben von seinen Beamten, mit dem Lesen eines Schriftstückes beschäftigt, dem eine Anzahl jüngerer und älterer Frauen und Männer in spanischer Tracht zuhört.

Prächtiges Bild, spannend in der Darstellung, lebendig in der Composition und im Ausdruck der verschiedenen Charaktere äusserst treffend gezeichnet.

Bezeichnet: J. Gallegos Roma.

Holz. Höhe 40, Breite 55 Cent.





GÉRÔME, JEAN LÉON,

PARIS.

21. Idylle.

Sculptirter, mit mächtigen Blattpflanzen geschmückter Laufbrunnen, an dessen rundes Becken gelehnt ein junges arcadisches Paar; er, einen Blumenstrauss in der Hand haltend, blickt zu seiner Gefährtin hinüber, die, sich mit der Rechten auf den Rand des Beckens stützend, verschämt zu Boden blickt. Zwischen ihnen ein Reh.

Durch seine Farbenharmonie und sorgfältige Behandlung der Wirkungen des Lichts bedeutendes Bild.

Bezeichnet: J. L. Gérôme.

Holz. Höhe 33, Breite 23 $\frac{1}{4}$ Cent.



GRÜTZNER, EDUARD,

MÜNCHEN.

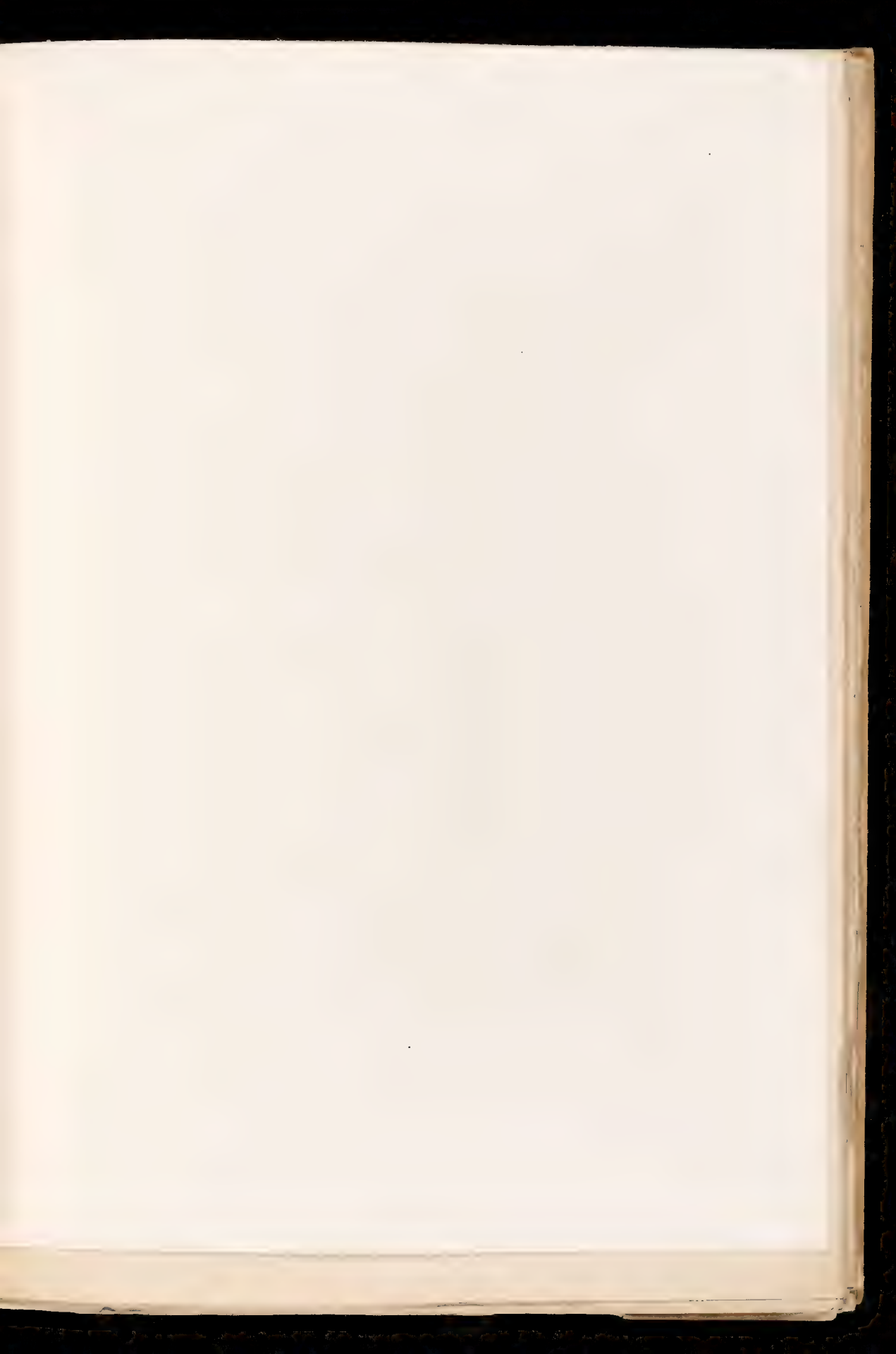
22. Bruder Kellermeister.

Bei einer Feueresse sitzt derselbe, ein wohlgesetzter älterer Mönch, in seinem Habit und mit Schürze bekleidet, im Begriffe eine mächtige Gans zu rupfen, die er auf seinem Schoosse hält. Zur Seite auf einer Bank ein halbgefülltes Deckelglas und eine Schüssel mit Kartoffeln.

Prächtiges Meisterbild des durch seine Darstellungen des Klosterlebens allseitig bekannten Künstlers, von köstlicher Charakteristik, natürlicher Wiedergabe und vollendeter Durchführung.

Bezeichnet: Ed. Grützner 89.

Holz. Höhe $43\frac{1}{8}$, Breite 35 Cent.





HILDEBRANDT, EDUARD,

BERLIN; † 1868.

26. *Winterlandschaft.*

Ueber einen zugefrorenen breiten Bach führt eine einfache Holzbrücke, auf der eine Frau mit Kind zum Ufer schreiten, zu zwei Windmühlen. Links fortgesetzte Gebüschreihe, über der in der Ferne der Kirchthurm einer Ortschaft zum Vorschein kommt; im Vorgrunde einige schlittens-fahrende Kinder mit Hund.

Hochfeines Stimmungsbild, das den Winter in Luft, Erde und Wasser mit packender Naturtreue in vollendetster Weise zur Geltung bringt.

Bezeichnet: E. Hildebrandt 1856.

Gegenstück zum Vorigen.

Leinwand. Gleiche Grösse.





HOGUET, CHARLES,

BERLIN.

27. Landschaft bei Paris.

Unter bewölktem Himmel freundliche Gegend, die in der Ferne grosse Gebäude zeigt und bis zum Vorgrunde von einem Flusse durchquert wird. Beide Ufer verbindet eine feste Pfeilerbrücke, die jenseits zu einem dichten Walde führt. Vorne links auf einer Wiese grasende Rinder und auf dem Wasser in einem Kahn ein Schiffer, der sein Netz auszuwerfen im Begriffe steht.

Vorzügliches Stimmungsbild von herzerregendem Reiz im harmonischen Colorit, bewunderungswürdiger Feinheit und Kraft des Tones.

Bezeichnet: C. Hoguet 1854.

Leinwand. Höhe 69, Breite 98 Cent.



ISABEY, EUGÈNE,

PARIS.

30. Der Besuch in der Grabcapelle.

Inneres eines sculptirten Grabgewölbes mit einem von Baldachin überragten Sarkophag eines Bischofs; dabei der in rothe Gewandung gekleidete Geistliche, der eine Gesellschaft von Damen und Cavalieren empfängt.

Kraftvolle Behandlung und Fertigkeit des Pinsels vereinigen in diesem Bilde sich mit der dem Meister eigenen lebendigen Auffassung.

Bezeichnet: E. Isabey 67.

Holz. Höhe 21, Breite 30 Cent.





KNAUS, LUDWIG,

BERLIN

34. Weibliches Bildniss.

Brustbild eines jungen in ein weisses Gewand gekleideten Mädchens, halb vom Rücken gesehen, das, den Kopf mit braunem krausen Haar nach vorne wendend, den Beschauer mit schelmischem Gesichtsausdruck anblickt. Goldgelber Grund.

Meisterhaftes Bild, das hinsichtlich seiner glänzenden Technik und seiner bewunderungswerthen Durchführung den besten Portraits des beliebten Künstlers würdig zur Seite gestellt werden kann.

Bezeichnet: L. Knaus.

Leinwand. Rund. Diam. 30 Cent.









FIGURE 1

LEVY, EMIL,

PARIS.

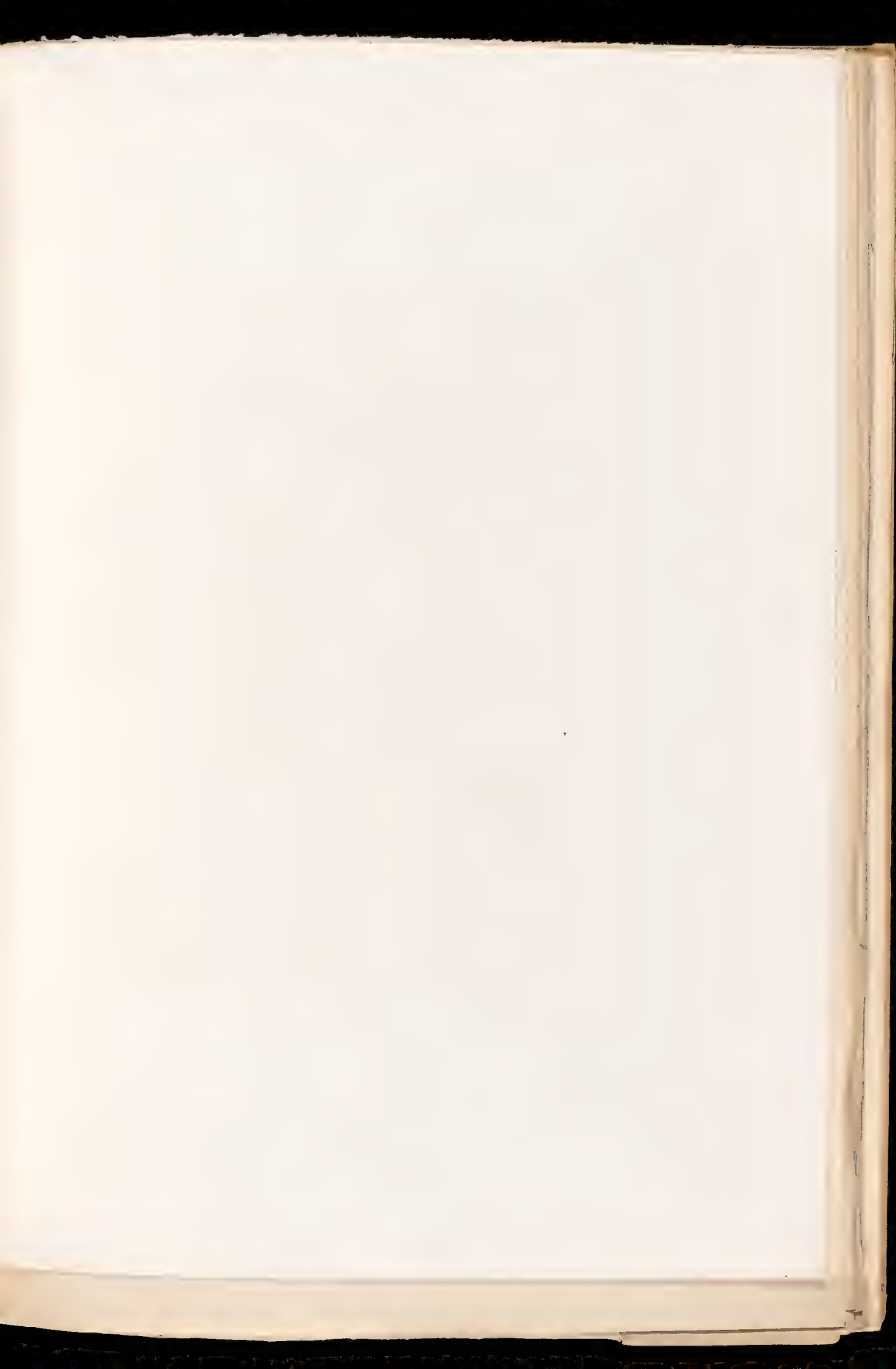
38. *Liebesbotschaft.*

Junges Mädchen, entblösst in Landschaft vor einem Fliedergebüsche stehend, hält mit beiden Händen eine Lyra und lauscht aufmerksam den Zuflüsterungen des geflügelten Amors.

Technisch vollendetes, sehr gutes Bildchen.

Bezeichnet: Emil Levy 1874.

Holz. Höhe 40, Breite 23 $\frac{1}{2}$ Cent.







STUDY IN N.

MEYERHEIM, PAUL,

BERLIN.

47. Affen im Atelier.

In einer dürftig ausgestatteten Dachkammer treibt eine Anzahl Affen ihre drolligen Spiele, die einen das Zeichenbrett beschmutzend, die andern sich an einem Staffeleibild beschäftigend, wieder andere die Maler-Leinwand zerreisend und dergl. mehr. Links ein überreich gehetzter Ofen.

Köstliches Bild von derbem Humor, meisterhafter breiter Behandlung und vollendeter Durchführung.

Bezeichnet: Paul Meyerheim 1876.

Leinwand. Höhe 87, Breite 130 Cent

DE MUNKACSY, M.,

PARIS.

48. Der Besuch bei der Wöchnerin.

In einem vornehm ausgestatteten Zimmer zwei elegant gekleidete junge Damen, die den von der Wärterin gehaltenen Säugling lächelnd betrachten, während die im Lehnstuhle sitzende jugendliche Mutter strahlenden Glückes auf die Scene und ihren Liebling schaut.

Packende realistische Wahrheit, Wiedergabe der Seelenstimmungen auf den Gesichtern der einzelnen Personen und vollendete Ausführung, verbunden mit glänzender Farbentechnik, machen das im Jahre 1879 vollendete Bild zu einer der hervorragendsten Schöpfungen auf diesem Gebiete.

Bezeichnet: M. Munkacsy.

Holz. Höhe 80, Breite 115 Cent.

Erwähnt in: Müller, Künstler-Lexikon, Seite 386.





DE MUNKACSY, M.,

PARIS.

49. *Landschaft mit Wäscherinnen.*

In einer hügeligen Landschaft eine bis zum Vorgrunde sich erstreckende grüne Thalniederung, die beiderseits mit hohen Bäumen bestanden ist, zwischen denen ein breites, niedriges Wasser. An diesem, auf der Erde knieend, zwei Mädchen, mit dem Waschen weissen Zeuges beschäftigt, während ein drittes einen gefüllten Korb bei Seite trägt.

Interessantes Bild von freundlichem Gesamtausdruck, das durch die landschaftliche Eigenart, breite, zielbewusste Pinselführung und wohlthuendes Colorit grosse Wirkung ausübt.

Bezeichnet: M. de Munkacsy.

Leinwand. Höhe 81, Breite 116 Cent.

DE MUNKACSY, M.,

PARIS.

50. Der Held des Dorfes.

In der Wirthsstube einer ungarischen Ortschaft eine grosse Anzahl Kinder, Männer und Weiber, die voller Spannung zuschauen, wie einer der Ihrigen, der von einem im Vorgrunde in herausfordernder Stellung befindlichen Akrobaten zum Ringkampfe aufgefordert worden ist, sich anschickt, die Ehre seines Dorfes zu retten.

Das die halb komische, halb dramatische Handlung in treffender Weise charakterisirende Bild bringt die Meisterschaft des gerade auf diesem Gebiete so genialen Künstlers in hohem Maasse zur Geltung. Bekanntes Hauptwerk des Meisters.

Bezeichnet: M. d. Munkacsy 1882.

Holz. Höhe 120, Breite 170 Cent.



MUNTHE, LUDWIG,

DÜSSELDORF.

51. Winterlandschaft.

Breite schneebedeckte Gegend mit mittlerem Landwege, der zu einem in der Ferne liegenden Dorfe führt. Die untergehende Sonne, die ihr blutrothes Licht den zahlreichen kleinen Wölkchen mittheilt, spiegelt sich in den Eisflächen und weicht langsam der nahenden Dämmerung. Figurenstaffage.

Prächtiges Bild des geschätzten Meisters, das in hervorragender Weise den Charakter des ländlichen Winterabends zur Schau trägt.

Bezeichnet: L. Munthe 82.

Leinwand. Höhe 52, Breite 84 Cent.

NYS, CARL,

ANTWERPEN.

52. Der possierliche Liebling.

Vornehm ausgestattetes Boudoir, in dem eine junge Dame in eleganter weisser Kleidung auf dem Divan sitzt und sich an den Hantirungen eines kleinen Affen ergötzt, der vor ihr auf einem Postamente seinen Sitz aufgeschlagen hat.

Vortreffliches Salonbild von angenehmem Ausdruck in der Farbe und von eleganter Composition.

Bezeichnet: Carl Nys 1887.

Leinwand. Höhe 90, Breite 70 Cent.

Monogrammirt: A. P.

53. Zwei Landschaften.

Motive von der Axenstrasse bei Brunnen in der Schweiz.

Gegenstücke.

Bezeichnet: A. P.

Holz. Höhe 9, Breite $13\frac{1}{2}$ Cent. In geschnitzten Goldrahmchen.

PAULSEN, FRITZ,

BERLIN.

54. Weibliches Bildniss.

Brustbild eines jungen Mädchens mit entblösster Brust und aufgelöstem Haar, sich nach rückwärts lehnend; den Hals schmückt eine Perlenkette.

Gutes, breit behandeltes Bild von vollendeter Technik und elegantem Colorit.

Holz. Höhe 34, Breite 26 Cent.

QUADRONE, GIOVANNI B.,

TURIN.

57. Der Zeitungsleser.

In Rococotracht gekleidet, steht derselbe, ein alter Cavalier, an einen Polsterstuhl gelehnt inmitten eines mit Landkarten und einer grossen Menge Zeitungen aller Art, die auf Tisch, Sessel und am Boden ausgebreitet liegen, ausgestatteten Studierzimmers. Knurrend schauen zwei Hunde aus dem Bilde hinaus, wohin der ob solcher Störung aus seiner Thätigkeit gerissene Alte über seine Brille hinweg sein Auge gerichtet hat.

Vorzügliches Charakterbild, in Zeichnung, detaillirter Ausführung und Farbengebung meisterhaft.

Bezeichnet: Quadrone.

Holz. Höhe 24, Breite 18 Cent.



SCHREYER, ADOLF,

PARIS. — CRONBERG a. T.

60. Halt in der Steppe.

Schneebedeckte Haidegegend mit einigen in der Ferne sichtbaren Häusergruppen. Im Vordergrund bei einer kleinen Hütte, deren Thür ein ungarischer Bauer zu öffnen im Begriff steht, halten vier gesattelte Pferde, auf welchem ein Knabe reitet.

Hervorragend schönes Bild des genialen Meisters, harmonisch in der Farbenstellung, kraftvoll im Ausdruck und lebendig in der Composition.

Bezeichnet: Ad. Schreyer.

Leinwand. Höhe 44, Breite 74 Cent.



SEITZ, ANTON,

MÜNCHEN.

65. Ländliche Unterhaltung.

In einer geräumigen Bauernstube sitzt rechts auf einer Bank, neben welcher ein grosser Korb mit Gras gefüllt steht, ein Tiroler, die Guitarre spielend. Während dabeisitzend zwei Mädchen, das eine vom Rücken gesehen, mit Spinnen beschäftigt sind, horcht ein kleines Mädchen dem Spiele vergnügt zu und amüsirt sich ein zweites, an der Erde hockend, über das Treiben einer Anzahl Küchlein mit der Henne. Links seitwärts ein Paar im Gespräche und hinter einer in der Mitte befindlichen Tonne ein Gebirgsjäger, dem eine alte Frau ein Glas einschenkt.

Die in diesem Bilde zur Schau gegebene ländliche Scene ist von einer treffenden Charakteristik und packender Lebenswahrheit und spricht ausserordentlich an in Folge der vorzüglichen dem Meissonnier vergleichbaren Meisterschaft in der Ausführung und der anmuthigen Farbenharmonie.

Bezeichnet: Ant. Seitz.

Holz. Höhe $17\frac{1}{2}$, Breite 38 Cent

AQUARELLE UND HANDZEICHNUNGEN

MODERNER MEISTER.

ALT, RUDOLF,

WIEN.

70. Flusslandschaft.

Breiter Fluss, auf dem ein zu Thal treibendes Boot. Dichte Waldungen schmücken das diesseitige Ufer, während eine breit angelegte Stadt die jenseitige Ufergrenze bildet. In der Ferne Hochgebirge und Schneeberge.

Sehr gutes Aquarell von harmonischem Colorit und superber Ausführung.

Bezeichnet: R. Alt 869.

Höhe 16 1/4, Breite 25 1/4 Cent. Unter Glas in Rahmen.

71. Stadtansicht.

Grosser freier Wiesenplatz, umsäumt von den mächtigen Gebäuden einer Stadt und belebt von zahlreichen Figuren.

Gegenstück zu Vorigem. Gleiche Ausführung.

Bezeichnet: R. Alt 869.

Gleiche Grösse. Unter Glas in Rahmen.

72. Flusslandschaft.

Breiter, von Dampfern und Nachen belebter Fluss, an dessen rechtem Uferweg eine grosse Villa inmitten einer langgestreckten Häuserreihe. In der Ferne hoher Berg.

Vortreffliches Aquarell.

Bezeichnet: R. Alt 84.

Höhe 17, Breite 24 Cent. In Rahmen unter Glas.

CASTANO.

73. *Der kleine Liebling.*

Junge Dame, ganz entblösst unter einem Vorhange sitzend, reicht dem vor ihr auf einem Ständer befindlichen weissen Papagei ein Stückchen Zucker.

Vorzüglich ausgeführtes Miniatur-Aquarell.

Bezeichnet: Castano.

Höhe 15, Breite 11 Cent. In Rahmen unter Glas.

CHAPLIN, CHARLES,

PARIS.

74. *Flussnymphe.*

Auf einem mit Schilfrohr begrenzten Wasser, in dessen Spiegel der aufgehende Vollmond sein bleiches Licht wirft, liegt auf Wolken gebettet eine entblösste jugendliche Frauengestalt, in der Rechten einen Zweig haltend. In brauner Rococo-Umrahmung.

Superbes Aquarell, in Zeichnung und Ausführung gleich meisterhaft.

Bezeichnet: Ch. Chaplin.

Höhe 25, Breite 46 Cent. In Rahmen unter Glas.

HILDEBRANDT, EDUARD, †

BERLIN.

75. *Ansicht einer orientalischen Hafenstadt.*

Ein breiter sandiger Weg durchquert eine grosse öde Gegend und führt zu einer langgestreckten Stadt, neben der links der Blick auf das offene Meer schweift, auf welchem einige grössere Schiffe.

Vorzügliches, in leichten Farbtönen ausgeführtes Aquarell.

Bezeichnet: E. Hildebrandt Nachlass.

Höhe 15, Breite 44 Cent. Unter Glas in Rahmen.

KNAUS, LUDW.,

BERLIN.

76. »Der genügsame Weltbürger.«

Auf einem grossen Tuche sitzt auf den Dielen einer einfachen Stube ein kleines Kind und hält mit beiden Händen einen grossen Schuh vor sich, während das Gesichtchen mit den verwundert ausschauend grossen Augen nach vorne gerichtet ist. Neben ihm an der Erde ein zweiter Schuh und eine Flasche.

In schwarzer Kreide gezeichnete köstliche Darstellung von einer Innigkeit und voll solch anmuthigen Humors, wie sie nur bei den Schöpfungen des genialen, so sehr geschätzten Künstlers zur Geltung kommen.

Bezeichnet: L. Knaus 86.

Höhe 43, Breite 38 Cent. Unter Glas in Rahmen.

KRAUS, FRIEDR.,

BERLIN.

77. *Die Toilette.*

Hüftfigur einer jungen décolletirten Dame im Nachtgewande, mit dem Ordnen ihres Haares beschäftigt.

Vortreffliches Aquarell, ausgezeichnet durch feine Charakteristik und zarte Modellirung.

Höhe 31, Breite 21 Cent. Unter Glas in Rahmen.

MEYERHEIM, FRIEDRICH EDUARD, †

BERLIN.

78. *Strassen-Ansicht in Berlin.*

Seitenansicht des Opernhauses, vor demselben die Denkmäler der Feldherren von Blücher, York und Gneisenau. Figurenstaffage.

Vortrefflich ausgeführte Sepia-Zeichnung.

Bezeichnet: F. E. Meyerheim.

Höhe 21, Breite 15 1/4 Cent. Unter Glas in Rahmen.

VON PETTENKOFEN, AUGUST,

WIEN.

79. *Figurenstudie.*

Zwei Bäuerinnen, mit dem Beladen eines Leiterwagens beschäftigt.

Vortrefflich ausgeführte, in Sepia lavirte Bleistiftzeichnung.

Höhe 17 $\frac{1}{2}$, Breite 17 Cent. Unter Glas in Rahmen.

SCHIVERT, VICTOR,

MÜNCHEN.

80. *Im Atelier.*

In einem luxuriös ausgestatteten Atelier sitzt der Maler vor seiner Staffelei; hinter ihm eine Dame, die mit dem Pinsel Farbe von der Palette des Meisters nimmt.

Hübsche, tuschirte Federzeichnung.

Bezeichnet: V. Schivert 1882.

Höhe 20, Breite 10 $\frac{1}{2}$ Cent. Unter Glas in Rahmen.

TARENGHI, ENRICO,

ROM.

81. Im hohen Chore.

Durch Eisengitter von dem Kirchenraume abgetrenntes Chor, in dessen Stühlen fünf Klosterfrauen in Gebet und Betrachtung. Die Steinfliesen sind bestreut mit Palmzweigen.

Aquarell von hoher Vollendung, packend durch die vorzügliche Wiedergabe der Charaktere und Stimmungen in den Gestalten der Klosterfrauen.

Bezeichnet: E. Tarenghi 90.

Höhe 69, Breite 49 Cent. Unter Glas in Rahmen.



GEMÄLDE ÄLTERER MEISTER.

AINATE, PHILIPP,

† zu Berlin um 1780.

82. Portraitbild eines Fürsten.

Hüftfigur, in dreiviertel nach links gewandt und gekleidet in Gala-Uniform, goldgestickten, den Brustharnisch zum Theil verdeckenden blauen Sammetrock und breite blaue Moiréschärpe. Das mit einer Zopferrücke bedeckte Haupt ist dem Beschauer zugewendet.

Gutes Bild von bester Erhaltung.

Leinwand. Höhe 82, Breite 66 Cent.

83. Portraitbild einer Fürstin.

In reich mit Spitzen und Brillantschmuck geziertem Atlasgewande steht die Fürstin, etwas nach rechts gewandt, décolletirt und aus dem Bilde blickend. Leicht übergeworfen trägt sie einen rothsammetenen, mit Hermelin gefütterten Mantel.

Gegenstück zu Vorigem, in gleicher Ausführung.

Leinwand. Gleiche Grösse.

DE CLERK, ADAM,

Hofmaler und Professor in Berlin; † 1705.

84. Männliches Portrait.

Ueberlebensgrosse Kniefigur eines gesetzten Mannes aus der Zeit des grossen Kurfürsten in rothem, mit Hermelinpelz geflüttetem Mantel und mit mächtiger brauner Allonge-Perrücke. Vor einer Säulenhalle stehend, hält derselbe in der linken Hand einen weissen Handschuh.

Sehr gutes, wohlerhaltenes Bild.

Leinwand. Höhe 143, Breite 102 Cent.

DE COMBE, JANS,

thätig zu Antwerpen, Paris etc.; † 1755

85. Weibliches Bildniss.

Hüftfigur einer jungen Dame in grünem Kleide und rothem Schultertuch, das, vorne verschnürt, die Brust frei lässt. Auf dem Kopf sitzt ein mit Goldspitze besetzter dreieckiger Hut, und während die Rechte eine Blume trägt, hält sie mit der Linken ein Körbchen mit Obst.

Interessantes Costümbild.

Leinwand. Höhe 83, Breite 63 Cent.

GORTZIUS, GUALDORP,

geb. zu Löwen 1558; † zu Köln 1616 oder 1618.

92. Brustbild der Schwester des Vorigen.

Nach links dargestellt, in schwarzer Kleidung, über die eine schwere Goldkette herniederhängt, trägt dieselbe hohes Spitzenhäubchen und weissen Radkragen und hält in der Rechten ein Buch. Oben zu beiden Seiten die Wappen »Beiwech und Schloesgen«.

Vorzüglich ausgeführtes Bild von vornehmem Ausdruck und bester Erhaltung. Gegenstück zum Vorigen.

Holz. Gleiche Grösse.

GRUND, NORBERT,

geb. zu Prag 1714; † 1767.

93. Zwei Superporten.

Weit sich ausdehnende Flusslandschaften mit Häusergruppen und Figurenstaffage.

Sehr gute, gefällige Darstellungen.

Leinwand. Höhe 54, Breite 154 Cent. In geschnitztem Goldrahmen mit Blumenaufsatz.

Italienische Schule.

94. *Brustbild eines Cardinals.*

Profilbüste nach rechts in rother Soutane und rothem Barett. Oben links die Inschrift: MATHEVS CARD. SEDVNENSIS.

Interessantes, wohlerhaltenes Bild.

Holz. Höhe 24, Breite 18 Cent.

KRAFFT, PETER (PEHR), D. Ä.,

Schwedischer Portraitmaler, geb. 1720; † 1793

95. *Gustav Wasa.*

Lebensgrosse Standfigur des schwedischen Königs in gesticktem schwarzen Anzuge und pelzverbrämtem Mantel, in der Rechten den entblössten Degen haltend und die Linke in die Seite gestemmt. Links neben ihm auf einem Tische Urkunde mit Siegel, die Königskrone auf der Bibel liegend und daneben der Helm.

Sehr gutes Bild von vornehmem Ausdruck und guter Erhaltung.

Bezeichnet: P. Krafft pinx. 1778.

Leinwand. Höhe 230, Breite 151 Cent.





